

Du liegst im weichen Sand
und gleitest an den Rand
der Träume ~

Gedanken wandern weiter fort,
und irgendwo, ganz draußen dort,
sind Räume ~



Der Zeitdruck ist vergessen,
Du bist nicht mehr besessen
von Arbeit ~

Du gleitest still dahin
und läßt Dich einfach zieh'n
in Freiheit ~



Du hörst das Meer ganz leise,
beendest Deine Reise
~ und eben
als Du vom Traum zurück bist,
fühlst Du, wie schön es hier ist
~ zu leben.